

Abstract

Glaube. Macht. Sinn.

Kurse zu Themen des Glaubens und Diakonische Unternehmenskultur.

Beobachtungen aus der Leitungsperspektive am Beispiel des Naemi-Wilke-Stifts in Guben.

Vorgelegt von: Pfarrer Jochen Roth, Hauptstraße 34, 31275 Lehrte-Arpke

Diakonische Unternehmen haben ihre eigene Unternehmenskultur. Zur Sicherung dieser Kultur galt bisher, dass nach Möglichkeit nur Menschen beschäftigt werden, die Mitglied in einer Kirche der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) sind. In Zeiten zunehmender Säkularisierung und zurückgehender Kirchenmitgliedszahlen wird es aber immer schwerer, passende Mitarbeitende für Stellen zu finden, die dieses Kriterium erfüllen. Gibt es andere Wege wie diakonische Unternehmen ihren Mitarbeitenden die Unternehmenskultur nahe bringen können, als über die Feststellung der Kirchenmitgliedschaft? Für Mitarbeitende werden mittlerweile in immer mehr diakonischen Einrichtungen Kurse zu Themen des Glaubens angeboten. Die vorliegende Arbeit bietet eine Einführung in das Themenfeld diakonischer Unternehmenskultur und gibt einen Überblick über den Diskussionsstand zu Kursen zu Themen des Glaubens in der Diakonie.

Im Naemi-Wilke-Stift (NWS) in Guben wird seit 2008 der Diakonische Grundlagenkurs für die Mitarbeitenden der Einrichtung angeboten. Unter Berücksichtigung der Arbeitsergebnisse aus dem ersten Teil der Arbeit werden Experteninterviews mit den beiden Vorständen des NWS ausgewertet. Anhand dieser Interviews wird ermittelt, inwieweit der Diakonische Grundlagenkurs das, was die Leitung als Unternehmenskultur wahrnimmt, widerspiegelt. Bei der Auswertung der Interviews wird sich auf die drei Schwerpunktthemen *Führungsverständnis*, *Kulturkonzept* und *Diakonischer Grundlagenkurs* konzentriert.

Am Ende wird dargelegt, dass Unternehmenskultur nicht allein durch Kurse zu Themen des Glaubens gesichert werden kann. Unternehmenskultur ist eine gemeinschaftliche Überzeugung, die sich durch die alltäglichen Entscheidungen und Handlungen aufgrund der Normen und Werte eines Unternehmens bildet. Im Hinblick auf die Sicherung der christlichen Identität und der diakonischen Unternehmenskultur spielt die Leitung die entscheidende Rolle. Perspektiven zur Weiterarbeit schließen die Arbeit ab.